

Infektionsschutzkonzept des SV Blau-Weiß Niederroßla 1892 eV zur Durchführung des traditionellen Herbstfeuers am 24.10.2020

1 Grundlagen

Im Allgemeinen gelten die Verordnungen von Bund, Land und Kreis zur Eindämmung und Bekämpfung der Pandemie in letztgültiger Fassung sowie die allgemeinen Infektionsschutzregeln, welche resultierend aus den Konzepten für Trainings- und Spielbetrieb auf der Veranstaltungsfläche ausgegangen sind.

Ferner gilt ein Teilnahme- und somit Zutrittsverbot für alle Personen, welche

- a) positiv auf Covid-19 getestet wurden,
- b) Symptome einer Covid-19 Erkrankung aufweisen,
- c) Kontakt zu einer positiv auf Covid-19 getesteten Person hatten,
- d) sich in den letzten 14 Tagen in einem Risikogebiet aufgehalten haben.

2 Verantwortliche Personen:

Für den Inhalt dieses Konzeptes und dessen Einhaltung ist der Vereinsvorsitzende verantwortlich: Jürgen Lemke, Am Wasserturm 3, 99510 Niederroßla.

Für die Umsetzung und die Einhaltung aller Punkte zeichnen sich zudem alle Mitglieder des Vorstandes und sonstige Vereinsmitglieder verantwortlich. Deren Anweisungen ist Folge zu leisten, andernfalls wird der Teilnehmer des Veranstaltungsgeländes verwiesen.

3. Veranstaltungsort

Der Veranstaltungsort ist das Gelände Sportplatz Niederroßla, dessen Eigentümerin die Verwaltungsgemeinschaft Ilmtal-Weinstraße ist. Zutritt zum Gelände wird ab 17:00 Uhr gewährt. Es handelt sich um eine Freiluftveranstaltung, bei der keine Sitzmöglichkeiten zur Verfügung stehen. Ebenso wird auf Stehtische verzichtet, um das Bilden von Menschenansammlungen von Gruppenstärken größer 10 Personen zu vermeiden und eine dynamische Bewegung des Publikums zu fördern. An neuralgischen Punkten werden Abstandsmarkierungen angebracht. Sollten die Abstände nicht eingehalten werden können, ist das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung verpflichtend.

3.1 Freifläche hinter dem Kunstrasen

Diese Fläche dient der großen Feuerstelle sowie dem Aufstellen verschiedener kleiner Feuerschalen und bietet circa 900m².

3.2 Kunstrasen und Nebenflächen

Der Kunstrasen und die angrenzenden Nebenflächen dienen als Hauptfläche für das Gästepublikum und deren Versorgung. Es steht eine Fläche von circa 2000m² zur Verfügung.

3.3 Das Vereinsheim

Das Vereinsheim ist für die Veranstaltung weitestgehend unerheblich, da es eine reine Freiluftveranstaltung darstellt. Lediglich die Sanitärräume sind im Objekt zu nutzen. Analog der Konzepte für den Fußballbetrieb ist die Nutzung der Toiletten auf zwei Personen zeitgleich beschränkt, dementsprechend sind nicht nutzbare WC's bereits gesperrt. Ausreichend Desinfektionsmittel, Flüssigseife und Einweghandtücher werden durch den Veranstalter bereitgestellt. Mit Betreten des Vereinsheimes ist verpflichtend eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen.

3.4 Der Eingangsbereich

Sowohl der Zu- als auch der Abgang zum Gelände erfolgt über den Eingangsbereich von der Straße „Am Sportplatz“ kommend. Da die Veranstaltung kostenfrei zu besuchen ist, ist nicht mit größeren Ansammlungen zu rechnen, dennoch wird ein Einbahnstraßensystem installiert, indem die Tür den Eingang bildet, und der von ihr abgewandte Flügel des Tores den Ausgang, somit sind die Abstandsregeln beim Betreten und Verlassen des Geländes gewahrt.

4. Verpflegung

Die angebotene Verpflegung beschränkt sich hinsichtlich der Speisen auf Rostwurst und Brätel vom Rost sowie Knüppelkuchen vom Stock. Zudem wird es sowohl alkoholische als auch nicht alkoholische Warm- und Kaltgetränke geben. Das ausgebende Personal wird vom Veranstalter am Veranstaltungstag benannt. Es sind nicht mehr als 4 Personen, wobei eine permanent den Rost besetzt. Die weiteren teilen sich in den Ausschank und die Ausgabe des Knüppelteigs ein.

Zum Ausschank wird ein Standardwagen der Apoldaer Brauerei gestellt. Dieser wird seitens des Veranstalters zusätzlich mit Plexiglas-Trennwänden ausgestattet, zum Schutz der Übertragung zwischen Gast und Wirt. Der Ausschank erfolgt ausschließlich aus Einwegbehältnissen. Vor dem Wagen werden Abstandsmarkierungen auf dem Boden angebracht, um eine eventuell entstehende Warteschlange zu entzerren.

Der Knüppelteig wird durch Mitglieder des Vorstandes am Tag der Veranstaltung vorbereitet und fertig in Alufolie vorportioniert. Diese Portionen werden ebenfalls am Wagen kostenfrei ausgegeben. Die Stöcker zur Zubereitung sind durch die Kinder bzw. deren Eltern selbst zu suchen und gegebenenfalls vorzubereiten. Für das Erwärmen der Teigspieße stehen die diversen Feuerschalen zur Verfügung, wobei nicht mehr als 4 Kinder/Personen gleichzeitig um eine Feuerschale stehen sollen.

5. Schlussbemerkung

Wir erwarten zur Veranstaltung circa 150 Gäste. Diese werden mittels Aushang dieses Konzeptes am Eingang zur Veranstaltungsfläche und am Bierwagen über die Inhalte des Konzeptes informiert. Zusätzlich wird das Konzept auf der Homepage des Veranstalters in Verbindung mit der Bekanntmachung der Veranstaltung publiziert.

Ferner wird über bereits erwähnte, im Rahmen des Spielbetriebes vorhandene, Aushänge in Kurzform auf die wichtigsten Inhalte (Abstand vs. Mundschutz, Hygiene) hingewiesen. Zusätzlich zu den bestehenden, werden weitere Aushänge werden am Bierwagen und in Nähe der Feuerschalen angebracht.

Niederroßla, 19.10.2020

Jürgen Lemke

-im Original unterzeichnet-